Hochschulabsolventen im Beruf

Fragebogen für Absolventen der Wirtschaftswissenschaften (3. Befragung)

Gesamthochschule Kassel - Henschelstraße 4 - 3500 Kassel

Tel.: 0561/804-2408

1. Studium und Berufsverlauf

				s, zu dem wir Sie vor etwa -, Ergänzungsstudium o.ä.		
(33) 1				mmen> Bitte	_	
2				en und inzwischen erfolgreich b		ago 1.0
				Jahr (36-37) Gesamtnote:		
3		Ja, studiere zur Zeit				
4		Ja, habe ein weiteres S	Studium abgebroche	n		
1.2	Ang	gaben zu weiteren Stu	udien			.,,
		Fachrichtung	Studienbeginn Mon./Jahr	Art des Studiums (Zweit-, Aufbaustudium o.ä.)	Art des Abschlusses	Hochschul
		(41)	(42-43) / (44-45)	(46)	(47)	(48-49)
		(51)	(52-53) (54-55)	(56)	(57)	(58-59)
1.3	—— Hab		(3233)	(56)	(57)	(36-39)
1.3 (61)	Hab	pen Sie promoviert?		-63) Jahr (64-65) mit der N		
(61)	Hab	pen Sie promoviert? Ja, habe die Promotion	n im Monat (62		Note (66-67) al	
(61)	Hab	pen Sie promoviert? Ja, habe die Promotion Dissertationsthema:	n im Monat (62	-63) Jahr (64-65) mit der N	Note (66-67) al	bgeschlossen
(61)	Hab	pen Sie promoviert? Ja, habe die Promotion Dissertationsthema:	n im Monat (62	-63) Jahr (64-65) mit der N	Note (66-67) al	bgeschlossen
(61)	Hab	Den Sie promoviert? Ja, habe die Promotion Dissertationsthema: Noch nicht, die Promot	n im Monat (62 tion wird voraussichtl	-63) Jahr (64-65) mit der N ich im Monat (68-69)	Note (66-67) al	bgeschlossen
(61)	Hab	Ja, habe die Promotion Dissertationsthema: Noch nicht, die Promot Dissertationsthema:	n im Monat (62 tion wird voraussichtl	-63) Jahr (64-65) mit der N ich im Monat (68-69)	Note (66-67) al	bgeschlossen
(61)	Hat	Den Sie promoviert? Ja, habe die Promotion Dissertationsthema: Noch nicht, die Promot Dissertationsthema: Nein, habe Promotions	n im Monat (62 tion wird voraussichtl	-63) Jahr (64-65) mit der N ich im Monat (68-69)	Note (66-67) al	bgeschlossen
(61) 1 2 3 4		Den Sie promoviert? Ja, habe die Promotion Dissertationsthema: Noch nicht, die Promot Dissertationsthema: Nein, habe Promotions Nein	n im Monat (62 tion wird voraussichtl bemühungen wieder	-63) Jahr (64-65) mit der N ich im Monat (68-69)	Note (66-67) al Jahr (70-71) abg	bgeschlossen eschlossen
(61) 1 2 3 4		Den Sie promoviert? Ja, habe die Promotion Dissertationsthema: Noch nicht, die Promot Dissertationsthema: Nein, habe Promotions Nein	n im Monat (62 tion wird voraussichtl bemühungen wieder	-জ) Jahr (জ-জ) mit der N ich im Monat (জ-জ) abgebrochen	Note (66-67) al Jahr (70-71) abg	bgeschlossen eschlossen

1.5 Im folgenden bitten wir Sie um Angaben zu Ihrer beruflichen Entwicklung in den letzten drei Jahren und zu Ihrer derzeitigen Situation. Bitte tragen Sie gegebenenfalls auch Phasen der Nichtbeschäftigung (Arbeitslosigkeit, längere Unterbrechungen wegen Kindererziehung o.ä.), weitere Ausbildungsphasen sowie Veränderungen in der (Monat/Jahr) Zeitraum Beschäftigung/Tätigkeit bei demselben Arbeitgeber ein. Falls Sie mehrere Beschäftigungen nebeneinander ausgeübt haben, tragen Sie bitte jede einzelne Tätigkeit ein. pis. ρįς pis seit / ____/ . VO (z.B. Sachbearb., (bei Teilzeit Gruppenleit.) Std. pro Woche) Vollzeit/ Teilzeit Position (z.B. Personalabt., Verkauf) Einsatzbereich Wechsel des Arbeitgebers (Ja/Nein) entfällt entfällt Falls sich in den letzten drei Jahren Veränderungen der beruflichen Situation ergeben haben: (z.B.Kfz-Industrie, Wirtschaftsprüfung) Wirtschafts-bereich Status der Beschäftigung (selbständig ABM, Job, o.ä.) (erwerbstätig, arbeitslos, Studium, o.ä.) Art der Beschäftigung 1. Veränderung 2. Veränderung 3. Veränderung Derzeitige berufliche Situation Situation vor drei Jahren

	von bis /		von / bis /		von / bis /		von / bis /
5. Veränderung		6. Veränderung		7. Veränderung		8. Veränderung	
ĸ, >		9.		7. 4		Σ	

bis

4. Veränderung

Ergänzend zur vorigen Frage 1.5 möchten wir im folgenden auf einige Aspekte Ihrer beruflichen Entwicklung genauer eingehen.

1.6	War	en Sie in den letzten drei Jahren zeitweilig nicht berufstätig, bzw. sind Sie zur Zeit nicht berufstätig?
1		Nein, war in den letzten drei Jahren ununterbrochen berufstätig> Bitte weiter mit Frage 1.8
2		Ja, war zeitweilig nicht berufstätig
3		Ja, bin zur Zeit nicht berufstätig
1.7	Aus zeit	welchen Gründen sind Sie zur Zeit nicht berufstätig, bzw. waren Sie in den letzten drei Jahren weilig nicht berufstätig? (Mehrfachnennungen möglich)
(11)		lch bin arbeitslos geworden (Kündigung, auslaufender Vertrag o.ä.)
(12)		lch wollte mich Familie/Kindern zuwenden
(13)		lch wollte mich außerberuflichen Aktivitäten (nicht Familie) zuwenden
(14)		Nach dem Umzug in einen anderen Ort habe ich keine mir zusagende Stelle gefunden
(15)		lch war unzufrieden mit meiner beruflichen Tätigkeit
(16)		lch brauchte nicht länger zu arbeiten, da der Lebensunterhalt gesichert war
(17)		Es waren andere private Gründe entscheidend:
(18)		Es waren andere berufliche Gründe entscheidend:
(19)		Sonstiges:
1.8 (21)	Hab	en Sie in den letzten drei Jahren den Arbeitgeber/die Beschäftigung gewechselt?
1		Nein> Bitte weiter mit Frage 1.11
2		Ja, habe den Arbeitgeber gewechselt
3		Ja, habe mich selbständig gemacht
4		Ja, bin jetzt nicht mehr selbständig/freiberuflich tätig
1.9	Wie Wec	ergab sich der Wechsel? Falls Sie mehrmals gewechselt haben, beziehen Sie sich bitte auf den letzten hsel.
(23)		Ich habe gekündigt
2		Mir wurde gekündigt
3		Man legte mir nahe zu kündigen
4		Die vorige Stelle war befristet
	_	Der Wechsel war betriebsbedingt (Arbeitsmangel, Konkurs o.ä)
5		Der Wechser war betriebsbedringt (Arbeitsmanger, Konkurs o.a)

1.1	Mai	s wollten Sie mit der Aufnahme einer neuen Beschäfti Be die folgenden Gründe bei Ihnen zutrafen. Beziehen chsel. Bitte beantworten Sie jede der nachstehenden Antv	Sie Ihre A	ntworten	Bitte geb bitte wied	en Sie a der auf d	n, in wel	chem
		wollte	trifft völlig zu	2	2	,	trifft ga nicht zu	
	mal	eine andere Organisation kennenlernen	,		3	4	5	(25)
	in ei Situ	ne berufliche Situation kommen, die sich besser mit der ation der Partnerin/des Partners vereinbaren läßt						(26)
	irgei	ndeine Beschäftigung aufnehmen						(27)
	eine	höhere Position erreichen						(28)
	eine	sicherere Beschäftigung erlangen						(29)
	eine	stärkere Verwendung meiner Qualifikation erreichen						(30)
	ein h	nöheres Einkommen erreichen						(31)
	den	Wohnort wechseln						(32)
	wich	tigere Aufgaben übernehmen						(33)
	eine	weniger belastende Tätigkeit aufnehmen						(34)
	eine	bessere Chance zur beruflichen Weiterqualifizierung erlangen						(35)
		ere langfristige Entwicklungsperspektiven haben						(36)
	eine	Tätigkeit übernehmen, die stärker meinen						• •
	_	ungen entspricht						(37)
	Sons	stiges:						(38)
(45) (46) (47) (48) (49) (50)		Wechsel von einem Zweigbetrieb in die Zentrale Wechsel von der Zentrale in einen Zweigbetrieb Anderer Wechsel zwischen verschiedenen Betrieben/Einrichte Entfristung der Beschäftigung Sonstiges: Nein, keinerlei größere Veränderung	ungen des /	A rbeitgeb	ers			
		2. Berufliche Situation - allg folgenden Fragen beziehen sich auf Ihre derzeitige sie derzeit nicht erwerbstätig sind	beruflich	e Tätigk	eit.			
2.1	In w	elchem Beschäftigungsverhältnis sind Sie tätig?						
'52\		lch bin						
(52)		Angestellte / Angestellter						
1		Angestellte/Angestellter						
2		Beamtin/Beamter						
3		Arbeiterin/Arbeiter						
4		Mithelfende/Mithelfender im Familienbetrieb						
5		Selbständig/freiberuflich tätig> Bitte weit	ter mit F	rage 2	2.15			

2.2	Wie lautet Ihre Berufsbezeichnung?
	Ist Ihre derzeitige Beschäftigung befristet oder unbefristet?
(55) 1	☐ Unbefristet> Bitte weiter mit Frage 2.5
2	Befristet von Monat Jahr bis Monat Jahr (58-59)
2.4 (64)	Falls Sie befristet beschäftigt sind: Erwarten Sie eine Vertragsverlängerung?
1	Ja, ist sehr wahrscheinlich
2	☐ Ja, ist aber noch unsicher
3	Nein, ist nicht zu erwarten
4	Nein, will ich selbst nicht
2.5 (10-11)	Bei wem sind Sie beschäftigt?
1	Wirtschaftsunternehmen
2	Kommunale Einrichtung/kommunale Behörde
3	Einrichtung oder Behörde des Landes
4	Einrichtung oder Behörde des Bundes
5	Eingetragener Verein oder andere Organisation ohne Erwerbscharakter
6	Sonstiges:
2.6	Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich in der Woche?
(12-13)	Die vertraglich festgelegte Arbeitszeit beträgt Stunden pro Woche
(14-15)	Die zusätzliche Arbeitszeit beträgt Stunden pro Woche
(16-17)	Die beruflichen Nebentätigkeiten betragen Stunden pro Woche
2.7	Wieviel Zeit brauchen Sie täglich im Durchschnitt für Ihren Weg (Hin- und Rückweg) zwischen Woh
(19)	und Ihrem (Haupt-)Arbeitsplatz?
1	Bis 10 Minuten
2	Über 10 Minuten bis 30 Minuten
3	Über 30 Minuten bis 1 Stunde
4	Über 1 Stunde bis 2 Stunden
5	Über 2 Stunden bis 4 Stunden
6	Über vier Stunden
	Ist der Betrieb/die Einrichtung Teil eines übergeordneten Unternehmens/einer übergeordneten Einrichtung?
(20)	
1	Ja Nain Betrieb / Finsishtung internative!
2	Nein, Betrieb/Einrichtung ist eigenständig

- Ca	a	(22-27)	_ Personen,	davon	(28-33)	Personen mit Ho	CHSCHUIADSCHIUD	
2.10 W	Vie v	iele Pers	onen umfaí	3t die Abt	teilung b	zw. die engere	Organisations	einheit, in der Sie tätig sin
ca	a	(34-37)	_ Personen,	davon	(38-41)	Personen mit Ho	chschulabschluß	
2.11 N	/lit w	ie vielen	Personen a	rbeiten S	Sie in de	r Regel in Ihrer (Organisation z	usammen?
ca	a	(42-45)	Personen					
2.12 S	Sind	Sie Vorg	esetzte/Vor	gesetzte	r für and	lere Beschäftigt	e?	
(47) 1 2	_	Ja, für	Persor (48-51)	ien, davon	(52-55)	_ Personen mit Ho	chschulabschluß	
2.13 G	eha	ltseinstu	fung/Tarifg	ruppe: _			(56-57)	
2.14 B	Brutt	ojahrese	nkommen i	n DM: _			(58-63)	
F	rac	ren 2.1	5 bis 2.19) nur fül	r selbs	tändia/freibe	eruflich Täti	ae
F	-raç	gen 2.1	5 bis 2.19	nur fü	r selbs	tändig/freibe	eruflich Täti	ge
2.15 lr			5 <i>bis 2.1</i> 9				eruflich Täti	ge
	n we	Icher Fo	m üben Sie	Ihre Täti	igkeiten			ge
2.15 lr	n we	Icher Fo	m üben Sie	Ihre Täti ber einer F	i gkeiten Firma, die	aus?	De .	ge
2.15 lr (10) 1	n we	Icher Fo	r m üben Sie haberin/Inha haberin/Inha	Ihre Täti ber einer F	i gkeiten Firma, die	aus?	De .	ge
2.15 lr (10) 1 [2 [n we	lcher For Als (Mit-)Ir Als (Mit-)Ir Freiberufli	r m üben Sie haberin/Inha haberin/Inha	ber einer F	i gkeiten Firma, die Firma, die	aus?	De .	ge
2.15 lr (10) 1	n we	Icher For Als (Mit-)Ir Als (Mit-)Ir Freiberufli Als freie M	m üben Sie haberin/Inha haberin/Inha	ber einer f ber einer f ber einer f	igkeiten Firma, die Firma, die Deiter	aus? ich gegründet hat ich übernommen	De .	ge
2.15 lr (10) 1	n we	Als (Mit-)Ir Als (Mit-)Ir Freiberufli Als freie M viele Pers	rm üben Sie haberin/Inha haberin/Inha ch litarbeiterin/fr	ber einer F ber einer F ber einer F eier Mitarb bei Ihnen	igkeiten Firma, die Firma, die Deiter Deschä	aus? ich gegründet hat ich übernommen	De .	ge
2.15 lr (10) 1	n we	Als (Mit-)Ir Als (Mit-)Ir Freiberufli Als freie M viele Pers	rm üben Sie haberin/Inha haberin/Inha ch litarbeiterin/fr	ber einer F ber einer F ber einer F eier Mitarb	igkeiten Firma, die Firma, die Deiter Deschä	aus? ich gegründet hat ich übernommen	De .	ge
2.15 Ir (10) 1	Wie v	Als (Mit-)lr Als (Mit-)lr Freiberufli Als freie M viele Perso keiner	rm üben Sie nhaberin/Inha nhaberin/Inha ch litarbeiterin/fr sonen sind I	ber einer f ber einer f ber einer f reier Mitarb Dei Ihnen nd	igkeiten Firma, die Firma, die Deiter Deschä	aus? ich gegründet hat ich übernommen	pe habe	
2.15 lr (10) 1	N we	Als (Mit-)Ir Als (Mit-)Ir Freiberufli Als freie M riele Perso keiner	rm üben Sie shaberin/Inha shaberin/Inha ch litarbeiterin/fr sonen sind I nen, davon si	ber einer f ber einer f eier Mitarb oei Ihnen (17-20)	igkeiten Firma, die Firma, die Deiter Deschä Hochs	aus? ich gegründet hat ich übernommen iftigt?	pe habe e? etwa	Stunden (22-23)
2.15 lr (10) 1	N we	Als (Mit-)Ir Als (Mit-)Ir Freiberufli Als freie M riele Pers Perso keiner	rm üben Sie shaberin/Inha shaberin/Inha ch litarbeiterin/fr sonen sind I nen, davon si	ber einer F ber einer F eier Mitarb pei Ihnen nd (17-20) en Sie du	igkeiten Firma, die Firma, die Deiter Deschä Hochs rchschn	aus? ich gegründet hat ich übernommen iftigt? ichulabsolventen	pe habe e? etwa	Stunden (22-23)
2.15 Ir (10) 1	N we	Als (Mit-)Ir Als (Mit-)Ir Freiberufli Als freie M viele Perso keiner viele Stur	rm üben Sie shaberin/Inha shaberin/Inha ch litarbeiterin/fr sonen sind I nen, davon si nden arbeite eise erziele ßere/längerfri	ber einer F ber einer F eier Mitarb cei Ihnen nd (17-20) en Sie du n Sie Ihr	igkeiten Firma, die Firma, die Deiter Deschä Hochs rchschn Einkomi	aus? ich gegründet hat ich übernommen iftigt? ichulabsolventen ittlich die Woch	pe habe e? etwa	Stunden (22-23)
2.15 Ir (10) 1	N we	Als (Mit-)Ir Als (Mit-)Ir Freiberufli Als freie M viele Perso keiner velche W Durch grö Durch Zus	rm üben Sie shaberin/Inha shaberin/Inha ch litarbeiterin/fr sonen sind I nen, davon si nden arbeite eise erziele Bere/längerfri schüsse der ö	ber einer f ber einer f ber einer f eier Mitarb cei Ihnen nd (17-20) en Sie du n Sie Ihr istige Auftr	igkeiten Firma, die Firma, die Deiter Deschä Hochs rchschn Einkomi	aus? ich gegründet hat ich übernommen iftigt? ichulabsolventen ittlich die Woch men? (Mehrfach iffentlichen Hand on Stiftungen o.ä.	e? etwa	Stunden (22-23)
2.15 Ir (10) 1	N we	Als (Mit-)lr Als (Mit-)lr Freiberufli Als freie M viele Perso keiner viele Stur velche W Durch grö Durch grö	rm üben Sie shaberin/Inha shaberin/Inha ch litarbeiterin/fr sonen sind I nen, davon si nden arbeite eise erziele Bere/längerfri schüsse der ö Bere/längerfri	ber einer f ber einer f ber einer f eier Mitarb cei Ihnen nd (17-20) en Sie du n Sie Ihr istige Auftr ffentlichen	igkeiten Firma, die Firma, die Deiter Deschä Hochs Tchschn Einkomi äge der ä Hand, voräge priva	aus? ich gegründet hat ich übernommen iftigt? ichulabsolventen ittlich die Woch men? (Mehrfach iffentlichen Hand in Stiftungen o.ä. itter Firmen (z.B. re	e? etwanennungen mö	Stunden (22-23)
2.15 Ir (10) 1	N we	Als (Mit-)lr Als (Mit-)lr Freiberufli Als freie M viele Perso keiner velche W Durch grö Durch grö Durch fall	rm üben Sie shaberin/Inha shaberin/Inha shaberin/Irha ch litarbeiterin/fr sonen sind I nen, davon si nden arbeite eise erziele Bere/längerfr schüsse der ö Bere/längerfr	ber einer f ber einer f ber einer f eier Mitarb oei Ihnen nd (17-20) en Sie du n Sie Ihr ffentlichen istige Auftr frentlichen istige Auftr enstleistung te Dienstlei	igkeiten Firma, die Firma, die Deiter Deschä Hochs Tchschn Einkomi Täge der ö Hand, vor Täge priva	aus? ich gegründet hat ich übernommen iftigt? ichulabsolventen iftigthen Hand iffentlichen Hand in Stiftungen o.ä. iter Firmen (z.B. re- ienten/Kunden (z.	e? etwanennungen mö	Stunden (22-23) glich) nde EDV-Aufträge)
2.15 lr (10) 1	N we	Als (Mit-)Ir Als (Mit-)Ir Freiberufli Als freie M viele Pers Perso keiner velche W Durch grö Durch Zus Durch fall Reparatur	rm üben Sie shaberin/Inha shaberin/Inha ch litarbeiterin/fr sonen sind I nen, davon si nden arbeite Bere/längerfr schüsse der ö Bere/längerfr gerfristige Die weise erbrach en, Provision)	ber einer f ber einer f ber einer f eier Mitark cei Ihnen (17-20) en Sie du n Sie Ihr ffentlichen istige Auftr ffentlichen istige Auftr	igkeiten Firma, die Firma, die Deiter Deschä Hochs Finkomi äge der ä Hand, vor äge priva gen für Kl eistungen	aus? ich gegründet hat ich übernommen iftigt? ichulabsolventen iftigthen Hand iffentlichen Hand in Stiftungen o.ä. iter Firmen (z.B. re- ienten/Kunden (z.	e? etwa nennungen mö gelmäßig anfaller B. Gutachtervertr de (z.B. Warenvert	Stunden (22-23) glich) nde EDV-Aufträge) äge, Heim-/Kursgebühren, Bei kauf, Vergütung von

2.20	Anga	abe)			
(10)		Land- und Forstwirtschaft	(23)	П	Textil, Bekleidung, Leder
(11)		Bergbau (Kohle, Erze, Erden) und Erdöl-/Erdgas- förderung; Gewinnung von Baumaterial	(24)		Nahrungs- und Genußmittel, Tabakverarbeitung, Getränke
(12)		Energiewirtschaft, Wasserversorgung	(25)		Bau- und Ausbaugewerbe
(13)		Chemische Industrie und Mineralölverarbeitung, Kunststoff- und Gummiverarbeitung	(26)		Groß- und Einzelhandel
(14)		Feinkeramik, Glasherstellung und -verarbeitung	(27)		Handelsvermittlung
(15)		Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießereien	(28)		Wirtschaftsberatung und -prüfung
(16)		Metallverarbeitende Industrie, Maschinenbau	(29)		Werbung, Markt- und Meinungsforschung
(17)		Kfz-Industrie	(30)		Kunst, Theater, Medien
(18)		Kfz-Reparatur	(31)		Consulting, EDV-Dienstleistungen
(19)		Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik, Uhren	(32)		Verkehrsgewerbe (Spedition u.ä.)
(20)		EDV-Einrichtungsbau	(33)		Bundespost
(21)		Herstellung von Spiel- und Schmuckwaren	(34)		Bundesbahn
(22)		Holzbe- und -verarbeitung, Papiererzeugung und -verarbeitung	(35)		Kreditinstitute, Vermögensverwaltungen, Versicherungen
2.21	gab	elchem Funktions- bzw. Aufgabenbereich sin enbereich tätig sein sollten, kennzeichnen Sie bi			
2.21	gab	enbereich tätig sein sollten, kennzeichnen Sie bi eich mit einer 2, usw.	d Sie t	wicht	Falls Sie in mehr als einem Funktions-/Aufigsten Bereich mit einer 1, den zweitwichtigster
2.21	gab	enbereich tätig sein sollten, kennzeichnen Sie bi eich mit einer 2, usw. Absatz, Vetrieb, Verkauf (auch Export, Beratung und	d Sie t Ite den	wicht	Falls Sie in mehr als einem Funktions-/Aufigsten Bereich mit einer 1, den zweitwichtigster
	gab	enbereich tätig sein sollten, kennzeichnen Sie bi eich mit einer 2, usw. Absatz, Vetrieb, Verkauf (auch Export, Beratung und Materialwirtschaft (auch Einkauf, Beschaffung, Impo	d Sie t te den d Kunde ort)	wicht nbetro	Falls Sie in mehr als einem Funktions-/Aufigsten Bereich mit einer 1, den zweitwichtigster
(40)	gab	enbereich tätig sein sollten, kennzeichnen Sie bi eich mit einer 2, usw. Absatz, Vetrieb, Verkauf (auch Export, Beratung und Materialwirtschaft (auch Einkauf, Beschaffung, Impo Marktforschung (auch Marketing, Branchenbeobach	d Sie t tte den d Kunde ort)	wicht nbetro olksw	Falls Sie in mehr als einem Funktions-/Aufigsten Bereich mit einer 1, den zweitwichtigster euung)
(40) (41)	gab	enbereich tätig sein sollten, kennzeichnen Sie bi eich mit einer 2, usw. Absatz, Vetrieb, Verkauf (auch Export, Beratung und Materialwirtschaft (auch Einkauf, Beschaffung, Impo Marktforschung (auch Marketing, Branchenbeobach Rechnungswesen (auch Bilanz, Revision, Gewinn- u	d Sie t tte den d Kunde ort) ntung, v	wicht nbetro olksw ustrec	Falls Sie in mehr als einem Funktions-/Aufigsten Bereich mit einer 1, den zweitwichtigster euung) intschaftliche Beobachtungen)
(40) (41) (42)	gab	enbereich tätig sein sollten, kennzeichnen Sie bi eich mit einer 2, usw. Absatz, Vetrieb, Verkauf (auch Export, Beratung und Materialwirtschaft (auch Einkauf, Beschaffung, Impo Marktforschung (auch Marketing, Branchenbeobach	d Sie t tte den d Kunde ort) ntung, v	wicht nbetro olksw ustrec	Falls Sie in mehr als einem Funktions-/Aufigsten Bereich mit einer 1, den zweitwichtigster euung) intschaftliche Beobachtungen)
(40) (41) (42) (43)	gab	enbereich tätig sein sollten, kennzeichnen Sie bisich mit einer 2, usw. Absatz, Vetrieb, Verkauf (auch Export, Beratung und Materialwirtschaft (auch Einkauf, Beschaffung, Impo Marktforschung (auch Marketing, Branchenbeobach Rechnungswesen (auch Bilanz, Revision, Gewinn- u Finanzen (auch Kapitalbeschaffung, Kapitalanlagen Arbeitsplanung (auch Arbeitsvorbereitung)	d Sie t tte den d Kunde ort) ntung, v	wicht nbetro olksw ustrect isposi	Falls Sie in mehr als einem Funktions-/Aufigsten Bereich mit einer 1, den zweitwichtigster euung) intschaftliche Beobachtungen) hnung) tion, Außenstände, Devisengeschäfte)
(40) (41) (42) (43) (44)	gab	enbereich tätig sein sollten, kennzeichnen Sie bi sich mit einer 2, usw. Absatz, Vetrieb, Verkauf (auch Export, Beratung und Materialwirtschaft (auch Einkauf, Beschaffung, Impo Marktforschung (auch Marketing, Branchenbeoback Rechnungswesen (auch Bilanz, Revision, Gewinn- u Finanzen (auch Kapitalbeschaffung, Kapitalanlagen	d Sie t tte den d Kunde ort) ntung, v	wicht nbetro olksw ustrect isposi	Falls Sie in mehr als einem Funktions-/Aufigsten Bereich mit einer 1, den zweitwichtigster euung) intschaftliche Beobachtungen) hnung) tion, Außenstände, Devisengeschäfte)
(40) (41) (42) (43) (44) (45)	gab	enbereich tätig sein sollten, kennzeichnen Sie bisich mit einer 2, usw. Absatz, Vetrieb, Verkauf (auch Export, Beratung und Materialwirtschaft (auch Einkauf, Beschaffung, Impo Marktforschung (auch Marketing, Branchenbeobach Rechnungswesen (auch Bilanz, Revision, Gewinn- u Finanzen (auch Kapitalbeschaffung, Kapitalanlagen Arbeitsplanung (auch Arbeitsvorbereitung)	d Sie t tte den d Kunde ort) ntung, v	wicht nbetro olksw ustrect isposi	Falls Sie in mehr als einem Funktions-/Aufigsten Bereich mit einer 1, den zweitwichtigster euung) intschaftliche Beobachtungen) hnung) tion, Außenstände, Devisengeschäfte)
(40) (41) (42) (43) (44) (45)	gab	enbereich tätig sein sollten, kennzeichnen Sie bisich mit einer 2, usw. Absatz, Vetrieb, Verkauf (auch Export, Beratung und Materialwirtschaft (auch Einkauf, Beschaffung, Impediarktforschung (auch Marketing, Branchenbeobach Rechnungswesen (auch Bilanz, Revision, Gewinn- uf Finanzen (auch Kapitalbeschaffung, Kapitalanlagen Arbeitsplanung (auch Arbeitsvorbereitung) Personalangelegenheiten (Rekrutierung, Personalei Entlohnungs- und Gehaltsfragen, Personalentwicklichten	d Sie t tte den d Kunde ort) ntung, v	wicht nbetro olksw ustrect isposi	Falls Sie in mehr als einem Funktions-/Aufigsten Bereich mit einer 1, den zweitwichtigster euung) intschaftliche Beobachtungen) hnung) tion, Außenstände, Devisengeschäfte)
(40) (41) (42) (43) (44) (45) (46)	gab	enbereich tätig sein sollten, kennzeichnen Sie bisich mit einer 2, usw. Absatz, Vetrieb, Verkauf (auch Export, Beratung und Materialwirtschaft (auch Einkauf, Beschaffung, Imper Marktforschung (auch Marketing, Branchenbeobach Rechnungswesen (auch Bilanz, Revision, Gewinn- un Finanzen (auch Kapitalbeschaffung, Kapitalanlagen Arbeitsplanung (auch Arbeitsvorbereitung) Personalangelegenheiten (Rekrutierung, Personalei Entlohnungs- und Gehaltsfragen, Personalentwicklich Datenverarbeitung	d Sie t tte den d Kunde ort) ntung, v	wicht nbetro olksw ustrect isposi	Falls Sie in mehr als einem Funktions-/Aufigsten Bereich mit einer 1, den zweitwichtigster euung) intschaftliche Beobachtungen) hnung) tion, Außenstände, Devisengeschäfte)
(40) (41) (42) (43) (44) (45) (46) (47) (48)	gab	enbereich tätig sein sollten, kennzeichnen Sie bisich mit einer 2, usw. Absatz, Vetrieb, Verkauf (auch Export, Beratung und Materialwirtschaft (auch Einkauf, Beschaffung, Import Marktforschung (auch Marketing, Branchenbeoback Rechnungswesen (auch Bilanz, Revision, Gewinn- un Finanzen (auch Kapitalbeschaffung, Kapitalanlagen Arbeitsplanung (auch Arbeitsvorbereitung) Personalangelegenheiten (Rekrutierung, Personalei Entlohnungs- und Gehaltsfragen, Personalentwicklung Außenwirtschaft	d Sie t tte den d Kunde ort) ntung, v	wicht nbetro olksw ustrect isposi	Falls Sie in mehr als einem Funktions-/Aufigsten Bereich mit einer 1, den zweitwichtigster euung) intschaftliche Beobachtungen) hnung) tion, Außenstände, Devisengeschäfte)
(40) (41) (42) (43) (44) (45) (46) (47) (48) (49)	gab	enbereich tätig sein sollten, kennzeichnen Sie bisich mit einer 2, usw. Absatz, Vetrieb, Verkauf (auch Export, Beratung und Materialwirtschaft (auch Einkauf, Beschaffung, Impermentation of Marktforschung (auch Marketing, Branchenbeoback Rechnungswesen (auch Bilanz, Revision, Gewinn- unfinanzen (auch Kapitalbeschaffung, Kapitalanlagen Arbeitsplanung (auch Arbeitsvorbereitung) Personalangelegenheiten (Rekrutierung, Personalei Entlohnungs- und Gehaltsfragen, Personalentwicklung Außenwirtschaft Steuerwesen	d Sie t tte den d Kunde ort) ntung, v	wicht nbetro olksw ustrect isposi	Falls Sie in mehr als einem Funktions-/Aufigsten Bereich mit einer 1, den zweitwichtigster euung) intschaftliche Beobachtungen) hnung) tion, Außenstände, Devisengeschäfte)
(40) (41) (42) (43) (44) (45) (46) (47) (48) (49) (50)	gab	enbereich tätig sein sollten, kennzeichnen Sie bisich mit einer 2, usw. Absatz, Vetrieb, Verkauf (auch Export, Beratung und Materialwirtschaft (auch Einkauf, Beschaffung, Impediarktforschung (auch Marketing, Branchenbeobach Rechnungswesen (auch Bilanz, Revision, Gewinn- unfinanzen (auch Kapitalbeschaffung, Kapitalanlagen Arbeitsplanung (auch Arbeitsvorbereitung) Personalangelegenheiten (Rekrutierung, Personalei Entlohnungs- und Gehaltsfragen, Personalentwicklung Datenverarbeitung Außenwirtschaft Steuerwesen Betriebsleitung und -organisation	d Sie t tte den d Kunde ort) ntung, v ind Verli , Geldd nsatz u ung, Vor	wicht nbetro olksw ustrec isposi	Falls Sie in mehr als einem Funktions-/Aufigsten Bereich mit einer 1, den zweitwichtigster euung) irtschaftliche Beobachtungen) hnung) tion, Außenstände, Devisengeschäfte) erorganisatorische Personalbewegungen, gswesen)
(40) (41) (42) (43) (44) (45) (46) (47) (48) (49) (50) (51)	gab	enbereich tätig sein sollten, kennzeichnen Sie bisich mit einer 2, usw. Absatz, Vetrieb, Verkauf (auch Export, Beratung und Materialwirtschaft (auch Einkauf, Beschaffung, Import Marktforschung (auch Marketing, Branchenbeobach Rechnungswesen (auch Bilanz, Revision, Gewinn- un Finanzen (auch Kapitalbeschaffung, Kapitalanlagen Arbeitsplanung (auch Arbeitsvorbereitung) Personalangelegenheiten (Rekrutierung, Personalei Entlohnungs- und Gehaltsfragen, Personalentwicklung Außenwirtschaft Steuerwesen Betriebsleitung und -organisation Lehre an Hochschulen	d Sie t tte den d Kunde ort) ntung, v ind Verli , Geldd nsatz u ung, Vor	wicht nbetro olksw ustrec isposi	Falls Sie in mehr als einem Funktions-/Aufigsten Bereich mit einer 1, den zweitwichtigster euung) irtschaftliche Beobachtungen) hnung) tion, Außenstände, Devisengeschäfte) erorganisatorische Personalbewegungen, gswesen)

3. Arbeitsaufgaben/Tätigkeit

3.1	Bitte notieren Sie zunächst einmal möglichst genau die A Sie bitte sowohl an Aufgaben, die Sie tagtäglich zu erledig						ken
	längere Frist der Bearbeitung verlangen.						
1.							
•		_					
			_	·			
•							
							
١.					-		
			- "				
.		<u> </u>					
3.							
			_				
•			•••				
			_				
	Wie lassen sich Ihre Aufgaben charakterisieren?					<u> </u>	
).∠	Wie lasself sich ime Aufgaben Gharaktensieren.	trifft für				trifft für	
		alle Auf- gaben zu				keine Au gabe zu	if- 1
	Meine Aufgaben	1	2	3	4	5	Karte i
	bedürfen umfangreicher Vorbereitungen						(10)
	haben eine lange Bearbeitungsdauer (länger als einen Monat)						(11)
	haben eine sehr kurze Bearbeitungsdauer(unter einer Stunde)						(12)
	können jeweils unabhängig voneinander erledigt werden						(13)
	erfordern aktive Bemühungen, neues Wissen aufzunehmen						(14)
	bringen Kontakte mit vielen Personen mit sich						(15)
	fallen vor allem im direkten Zusammenhang mit Kunden,						(16)
	Klienten, Geschäftspartnern o.ä. anerledige ich in Zusammenarbeit mit Kollegen/Mitarbeitern						(17)
	-						(18)
	erledige ich in Zusammenarbeit mit Vorgesetzten	\Box					(^~)

3.3	Falls Sie in Ihrer Arbeit häufiger auch Kontakte zu Person- Beschäftigungsorganisation haben: Um welche Art von Kontakte zu Person- (Mehrfachnennungen möglich)					lhrer			
(20)	Geschäftskontakte zu Kunden,Klienten, Lieferanten, o.ä.								
(21)	Geschäftskontakte zu Partnerfirmen, Banken, Versicherungen	Geschäftskontakte zu Partnerfirmen, Banken, Versicherungen, o.ä.							
(22)	Kontakte mit Beratern (Steuerberatung, Unternehmensberatung, Werbeagentur, Supervisor, o.ä.)								
(23)	Kontakte zu Behörden (Finanzamt, Arbeitsamt, Gewerbeaufsie	cht, o.ä.)							
(24)	Interessenvertretung (Verbände, Parteien, o.ä.)								
(25)	Öffentlichkeitsarbeit (Presse, andere Medien, Vortragstätigkei	it, o.ä.)							
(26)	Andere Kontakte:								
(27)	Trifft nicht zu, habe kaum/keine derartigen Arbeitskontakte								
3.4	In welchem Maße werden die folgenden Anforderungen in	n Rahmen	Ihrer A	Arbeit an S	Sie geste				
		in hohem				gar			
		Maße 1	2	3	4	nicht ₅			
	Formulierungsfähigkeit						(29)		
	Breiter wissenschaftlicher Horizont						(30)		
							, ,		
	Genaue Kenntnis bestimmter Wissensgebiete						(31)		
	Anwendung wissenschaftlicher Methoden						(32)		
	Fremdsprachenkenntnisse						(33)		
	Genauigkeit			Ш			(34)		
	Gewissenhaftigkeit						(35)		
	Konzentriertheit						(36)		
	Unkonventionelles Denken						(37)		
	Kreativität						(38)		
	Termintreue						(39)		
	Umgangsformen						(40)		
	Gutes Aussehen						(41)		
	Selbstsicherheit						(42)		
	Gute Beziehungen zu wichtigen Personen haben						(43)		
	Lernbereitschaft						(44)		
	Initiative						(45)		
	Risikobereitschaft						(46)		
	Durchsetzungsvermögen						(47)		
	Problemlösungsfähigkeit						(48)		
	Marktgespür						(49)		
	Einsatzbereitschaft						(50)		
	Konfliktfähigkeit						(51)		
	Förderung von Mitarbeitern						(52)		
	Kooperationsfähigkeit						(53)		
	Sich gut in die Lage anderer versetzen können						(54)		
	Motivierung von Mitarbeitern						(55)		
	Effektiver Einsatz von Mitarbeitern						(56)		
	Durchsetzung schwieriger Entscheidungen						(57)		
	Selbstbeherrschtheit						(58)		
	Integrationsfähigkeit						(59)		
		L	ш		_		. ,		

	in ohem Maße	2	2		gar nicht	trifft nicht z überhaupt ni Studium ge	icht ir
Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften (BWL, WWL o.ä.)		2	3	4	5		(10)
2 Rechnungs-, Finanz- und Steuerwesen							(11)
3 Recht							(12)
4 Personal- und Organisationswesen							(13)
5 Produktionswirtschaft							(14)
6 Wirtschaftsbereichsspezifische Spezialisierung (z.B. Absatz- und Außenwirtschaft)							(15)
7 Fremdsprachen							(16)
8 EDV, Informatik, Statistik, mathematische Verfahren							(17)
9 Unternehmensforschung							(18)
10 Nichtmathematische Problemlösungsverfahren							(19)
11 Managementtechnik (Führungsmodelle)							(20)
12 Nachbardisziplinen (Soziologie, Politologie o.ä.)							(21)
Und wenn Sie nun Ihre heutige berufliche Tätigkeit z Qualifikationen werden von Ihnen vor allem geforder bereiche mit der entsprechenden Kennziffer der Frage 3 1. Rang 2. Rang 3. Rang 4. Rang 5. Rang	rt? Bitte	trage	n Sie die	e wichti			ten

3.5 In welchem Maße können Sie Ihre im Studium erworbenen Qualifikationen beruflich verwenden?

3.7	In welchem Umfang bestimmen Sie im allgemeinen über die verschiedenen Aspekte Ihrer Aufgaben?
	Sofern Sie nicht durchgängig selbst bestimmen: Werden diese Aspekte in starkem Maße durch
	sachliche Gegebenheiten, Vorgesetzte bzw. Kollegen bestimmt?
	•

			selbst bestimme				in starkem	timmen	
		durch- gängig				gar nicht	sachliche Gegeben- heiten	Vorge- setzte	Kolle- gen
	die Ziele, an denen die	1	2	3	4	5			Karte 12
	Aufgaben orientiert sind					[] (10)	(20)	(30)	(40)
	die Dringlichkeit, mit der eine Aufgabe im Verhältnis zu anderen Aufgaben zu bearbeiten ist					[] (11)	(21)	(31)	(41)
	die Präzisierung von Aufgaben					[] (12)	(22)	(32)	(42)
	Art und Ausmaß der zu beschaffenden Informationen und Materialien					[] (13)	(23)	(33)	(43)
	den Zeitaufwand, den ich betreibe, um eine Aufgabe zu bearbeiten					[] (14)	(24)	(34)	(44)
	die Personen, die jeweils anzusprechen, einzuschalten, zu beteiligen sind					[] (15)	(25)	(35)	(45)
	konkrete Methoden und Verfahren, mit denen Aufgaben zu bearbeiten sind					[] (16)	(26)	(36)	(46)
	den finanziellen Aufwand					[] (17)	(27)	(37)	(47)
	die Wege der Aufgabendurchführung					[] (18)	(28)	(38)	(48)
	welche Regeln, Verordnungen, Ab- machungen zu beachten oder ggf auch einmal zu umgehen sind					[] (19)	(29)	(39)	<u>(49)</u>
.8	Wie läßt sich das "Klima" in Ihrer A	bteilung	j/lhrer	Einricht	ung ch	arakterisie	eren?		
					trifft				ft gar
					völlig 2	2 u 2	3	nic 4	cht zu 5
	Es gibt eine deutliche Über-/Unterordnu	ng				П			(52)
	Es bestehen gute Chancen zu zeigen, wa	as man ka	ann						(53)
	Man erfährt Beratung, Hilfestellung, Unte	rstützung	yon Ko	ollegen					(54)
	Es herrscht eine Atmosphäre von Interes	siertheit, d	die anst	eckt					(55)
	Es besteht ein ausgeprägtes Kosten - Nu	tzen - De	nken						(56)
									(57)
	Es herrscht ausgeprägter Leistungsdruck	·		*************					
	Es herrscht ausgeprägter Leistungsdruck Es besteht Unsicherheit in den Kriterien o								
	- · · · · ·	der Leistu	ngsbew	rertung					(58)
	Es besteht Unsicherheit in den Kriterien o	der Leistu r den Mita	ngsbew arbeiter	rertung					(58)
	Es besteht Unsicherheit in den Kriterien d Es besteht ausgeprägte Konkurrenz unte	der Leistu r den Mita äre	ngsbew arbeiter	rertung			_		(58)
	Es besteht Unsicherheit in den Kriterien o Es besteht ausgeprägte Konkurrenz unte Es herrscht eine unpersönliche Atmospha	der Leistu r den Mita äre	ngsbew arbeiter	rertung n			_		(58) (59) (60)

;		In welch Umfang	haben Sie l	bereits	im Studium mit diesen Arbeitsmitteln zu tun ge	habt?			
		_	er Berufstätig		· ·		Im Studium		
		häufig	gelegent- lich	gar nicht		häufig	gelegent- lich	gar nicht	
13	(10)				Fach-/Lehrbücher, Fachzeitschriften				
	(11)				Gesetzestexte, Kommentare o.ä				
	(12)				Normenhandbücher o.ä				
	(13)				Tagespresse				
	(14)				Personalcomputer				
	(15)				Großrechner/DV-Anlagen				
	(16)				Datenbanken				
	(17)				Visuelle Medien				
					andere Arbeitsmittel:				
	(18)								
	(19)								
						LJ	<u></u>		
	(20) 3.10	von Ihne Wir möd (besond	en bearbeite chten Sie jet lers) forderi	eten Au zt bitte nd, ans	eine Reihe von Fragen gestellt, die jeweils im Hir fgaben zu beantworten waren. n, sich konkret auf <u>einzelne</u> Aufgaben zu bezieh pruchsvoll, schwierig o.ä. erlebt werden. s? Bitte berücksichtigen Sie auch Aufgaben, die vie	nen, die	von Ihnen al	s	
	3.10	von Ihne Wir möd (besond	en bearbeite chten Sie jet lers) forderi	eten Au zt bitte nd, ans	eine Reihe von Fragen gestellt, die jeweils im Hir fgaben zu beantworten waren. n, sich konkret auf <u>einzelne</u> Aufgaben zu bezieh pruchsvoll, schwierig o.ä. erlebt werden.	nen, die	von Ihnen al	s	
1	3.10	von Ihne Wir möd (besond	en bearbeite chten Sie jet lers) forderi	eten Au zt bitte nd, ans	eine Reihe von Fragen gestellt, die jeweils im Hir fgaben zu beantworten waren. n, sich konkret auf <u>einzelne</u> Aufgaben zu bezieh pruchsvoll, schwierig o.ä. erlebt werden.	nen, die	von Ihnen al	s	
1	3.10 1.	von Ihne Wir möd (besond	en bearbeite chten Sie jet lers) forderi	eten Au zt bitte nd, ans	eine Reihe von Fragen gestellt, die jeweils im Hir fgaben zu beantworten waren. n, sich konkret auf <u>einzelne</u> Aufgaben zu bezieh pruchsvoll, schwierig o.ä. erlebt werden.	nen, die	von Ihnen al	s	
1	3.10 1. 2.	von Ihne Wir möd (besond Welche	en bearbeite chten Sie jet Iers) forderi Aufgaben s	eten Au zt bitte nd, ans ind das	eine Reihe von Fragen gestellt, die jeweils im Hir fgaben zu beantworten waren. n, sich konkret auf <u>einzelne</u> Aufgaben zu bezieh pruchsvoll, schwierig o.ä. erlebt werden. s? Bitte berücksichtigen Sie auch Aufgaben, die vie	nen, die	von Ihnen al	s	
1	3.10 1.	von Ihne Wir möd (besond Welche	en bearbeite chten Sie jet Iers) forderi Aufgaben s	eten Au zt bitte nd, ans ind das	eine Reihe von Fragen gestellt, die jeweils im Hir fgaben zu beantworten waren. n, sich konkret auf <u>einzelne</u> Aufgaben zu bezieh pruchsvoll, schwierig o.ä. erlebt werden.	nen, die	von Ihnen al	s	
1	3.10 1. 2.	von Ihne Wir möd (besond Welche	en bearbeite chten Sie jet Iers) forderi Aufgaben s	eten Au zt bitte nd, ans ind das	eine Reihe von Fragen gestellt, die jeweils im Hir fgaben zu beantworten waren. n, sich konkret auf <u>einzelne</u> Aufgaben zu bezieh pruchsvoll, schwierig o.ä. erlebt werden. s? Bitte berücksichtigen Sie auch Aufgaben, die vie	nen, die	von Ihnen al	s	
3	3.10 1. 2. 3.	von Ihne Wir möc (besond Welche	en bearbeite chten Sie jet lers) forderi Aufgaben s	eten Au zt bitte nd, ans ind das	eine Reihe von Fragen gestellt, die jeweils im Hir fgaben zu beantworten waren. n, sich konkret auf <u>einzelne</u> Aufgaben zu bezieh pruchsvoll, schwierig o.ä. erlebt werden. s? Bitte berücksichtigen Sie auch Aufgaben, die vie e Aufgaben fordernd, anspruchsvoll, schwierig?	nen, die	von Ihnen al	s	
3	3.10 1. 2.	von Ihne Wir möc (besond Welche	en bearbeite chten Sie jet lers) forderi Aufgaben s	eten Au zt bitte nd, ans ind das	eine Reihe von Fragen gestellt, die jeweils im Hir fgaben zu beantworten waren. n, sich konkret auf <u>einzelne</u> Aufgaben zu bezieh pruchsvoll, schwierig o.ä. erlebt werden. s? Bitte berücksichtigen Sie auch Aufgaben, die vie	nen, die	von Ihnen al	s	
3	3.10 1. 2. 3.	von Ihne Wir möc (besond Welche	en bearbeite chten Sie jet lers) forderi Aufgaben s	eten Au zt bitte nd, ans ind das	eine Reihe von Fragen gestellt, die jeweils im Hir fgaben zu beantworten waren. n, sich konkret auf <u>einzelne</u> Aufgaben zu bezieh pruchsvoll, schwierig o.ä. erlebt werden. s? Bitte berücksichtigen Sie auch Aufgaben, die vie e Aufgaben fordernd, anspruchsvoll, schwierig?	nen, die	von Ihnen al	s	
3	3.10 1. 2. 3.	von Ihne Wir möc (besond Welche	en bearbeite chten Sie jet lers) forderi Aufgaben s	eten Au zt bitte nd, ans ind das	eine Reihe von Fragen gestellt, die jeweils im Hir fgaben zu beantworten waren. n, sich konkret auf <u>einzelne</u> Aufgaben zu bezieh pruchsvoll, schwierig o.ä. erlebt werden. s? Bitte berücksichtigen Sie auch Aufgaben, die vie e Aufgaben fordernd, anspruchsvoll, schwierig?	nen, die	von Ihnen al	s	
3	3.10 1. 2. 3.11	von Ihne Wir möc (besond Welche	en bearbeite chten Sie jet lers) forderi Aufgaben s	eten Au zt bitte nd, ans ind das	eine Reihe von Fragen gestellt, die jeweils im Hir fgaben zu beantworten waren. n, sich konkret auf <u>einzelne</u> Aufgaben zu bezieh pruchsvoll, schwierig o.ä. erlebt werden. s? Bitte berücksichtigen Sie auch Aufgaben, die vie e Aufgaben fordernd, anspruchsvoll, schwierig?	nen, die	von Ihnen al	s	
3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3	3.10 1. 2. 3.11	won Ihne Wir möc (besond Welche Was vor	en bearbeite chten Sie jet lers) forderi Aufgaben s	eten Au zt bitte nd, ans ind das	eine Reihe von Fragen gestellt, die jeweils im Hir fgaben zu beantworten waren. n, sich konkret auf <u>einzelne</u> Aufgaben zu bezieh pruchsvoll, schwierig o.ä. erlebt werden. s? Bitte berücksichtigen Sie auch Aufgaben, die vie e Aufgaben fordernd, anspruchsvoll, schwierig?	nen, die	von Ihnen al	s	

4. Einschätzungen der beruflichen Situation

4.1 Wenn Sie überlegen, wie Sie an die tägliche Arbeit gehen, wieweit können Sie dann die folgenden Äußerungen auf sich beziehen?

Auberungen auf Sich beziehen:						
	trifft völlig zu			ç	trifft par nicht :	zu
	1	2	3	4	5	
Bevor ich mich an größere Arbeiten mache, stelle ich meistens erst einen Arbeitsplan auf						(37)
Unangenehme Arbeiten lege ich erst einmal beiseite						(38)
Wenn ich mit einer Lösung nicht zurande komme, probiere ich gleich die nächste						(39)
Die wichtigsten Inhalte von Besprechungen schreibe ich immer mit						(40)
In Besprechungen sage ich auch mal etwas, was noch nicht so durchdacht ist						(41)
lch versuche meistens, meine Fragen, die sich aus der Arbeit ergeben, auch mit Kollegen/innen bzw. Vorgesetzten zu diskutieren						(42)
Ich unterhalte mich gerne über Themen aus der Arbeit						(43)
Wenn ich mal ein unangenehmes Gespräch zu führen habe, erledige ich das lieber gleich						(44)
Ordnung zu halten an meinem Arbeitsplatz, ist nicht meine Stärke						(45)
Wenn ich längere Zeit an etwas arbeite, vergewissere ich mich häufiger, was ich bisher geschafft habe						(46)
Ausgerechnet dann, wenn ich mich an die Arbeit mache, fällt mir etwas ein, das ich eigentlich noch zu erledigen hätte						(47)
Es macht mir Spaß, Fachprobleme in der Arbeit über das geforderte Maß hinaus zu bearbeiten						(48)
Mir fällt es gewöhnlich leicht, bei einer Sache zu bleiben						(49)
Nach einer Besprechung brauche ich häufig einige Zeit, bis ich mich auf eine andere Arbeit einstelle						(50)
lch achte darauf, daß der Arbeitsaufwand auch den jeweiligen Aufgaben entspricht						(51)
Wenn ich etwas besser weiß als ein anderer Kollege, dann sage ich das auch						(52)
lch gerate häufig unter Zeitdruck						(53)
Mir fällt es leicht, wissenschaftliche Ansätze auf praktische Probleme anzuwenden						(54)
Ich kann praktische Erfahrungen gut verallgemeinern						(55)
Ich arbeite sehr kontinuierlich						(56)

	ht Spai gt an	в,		ı	ärgert, pelaste	t	tritt gar nich auf	nt
	1	2	3	4	5		6	Karte 1
Qualität der Arbeitsmittel								(10)
Arbeitsunterbrechungen								(11)
Enger Zeithorizont								(12)
Häufiges Reisen								(13)
Arbeiten am Abend/am Wochenende								(14)
erhalten von Vorgesetzten								(15)
Beurteilungen meiner Leistung								(16)
eistungen von Kollegen								(17)
ufgaben, bei denen es auf die Zusammenarbeit nit anderen ankommt								(18)
Andere Beschäftigte zu leiten/zu koordinieren								(19)
Kontakte zu vielen Personen								(20)
Genaue Vorschriften								(21)
Hohe Verantwortung								(22)
Venig detaillierte Vorgaben								(23)
Venig Informationen								(24)
Aufgaben, bei denen ich mir die Lösungswege erst noch erarbeiten muß		П						(25)
Aufgaben, bei denen ich am Anfang noch nicht genau weiß, was am Ende rauskommt								(26)
Aufgaben, auf die ich durch meine Qualifikationen nicht so gut vorbereitet bin								(27)
								(28)
Anspruchsvolle Aufgaben								(29)
ovon hängt es Ihrer Meinung nach ab, wie man im B		urecht trifft völlig z		•			trifft gar nicht	zu
Es hängt davon ab,		1	2	3		4	5	
daß man klar macht, was man will, und was nicht]			(31)
daß der Vorgesetzte einem alles genau zeigt und sagt								(32)
daß man sich hilfsbereit zeigt]			(33)
daß man sich in die Aufgaben 'reinkniet']			(34)
daß man das Glück hat, auf die richtige Stelle zu kommen				Е				(35)
daß man sich nicht scheut, mal etwas zu riskieren, auch wenn es dabei zu Fehlern kommen kann				_	- 7			(36)
				_	_]			(37)
daß die Kollegen einem helfen				1	_	\Box		` '
daß die Kollegen einem helfendaß die Kollegen einem helfendaß man sich immer erst erkundigt, bevor man etwas macht				_	7			(38)

4.2 In der Arbeit mag es verschiedene Aspekte geben, die Spaß machen, die einen anregen, die einem

4.4	Wer	nn Sie Ihre	heutigen m erworb	berufliche	n Aufgabe ifikationen	en insgesamt betrachten: In welchem Ausmaß wenden Sie	_
(42)				onen Gua	mkationen	i aii;	
2		überwiege teilweise	nu				
3		kaum					
	Ш	Naarii					
4.5	Wie	würden Si	e Ihre heu	tige berut	liche Posit	tion charakterisieren?	-
(43)		Eine Posit	ion, die bei	meiner Au	sbildung		
1		als angeme	essen gilt				
2		nicht ganz	als angeme	ssen gilt			
3		nicht als an	gemessen :	gilt, mir jed	och zusagt		
4		nicht als an	igemessen i	gilt und mir	auch nicht z	zusagt	
	die Z und	Zugangsvor soziale Pos entspricht	aussetzun	gen zu ein	em Beruf, d ruflichen Er	spekte, die Ihnen dabei wichtig erscheinen, so möglicherweise die Chance zur Verwendung von Qualifikationen, die berufliche intwicklungsperspektiven usw. entspricht	
		völlig			üb	berhaupt nicht	
		1	2	3	4	5	
	44)		;	□ > Bitte v	□ veiter mit	it Frage 4.8	
1.7	War	um sind Si	e in einem	solchen	Beruf tätig	? (Mehrfachnennungen möglich)	-
(45)		lch ziehe ei	ne bestimm	te Berufstät	igkeit vor, di	lie nicht eng mit meinem Studium zusammenhängt	
46)		Diese Arbei	t verspricht	bessere Ka	rrierechancer	en als eine studiennahe Tätigkeit	
47)		Diese Arbei	t interessien	t mich sehr	bzw. ist mir s	sehr wichtig	
48)		Infolge beru	ıflicher Befö	rderung bir	ich nicht me	nehr in einer Tätigkeit, die eng mit dem Studium zusammenhängt	
49)		Ich wollte lie	eber eine Te	ilzeit- bzw.	flexible Besc	chäftigung	
50)		ich wollte ui die mit mei	rsprünglich nem Studiu	in einer bes m zusamm	timmten Reg enhängt	egion tätig sein, konnte dort aber keine Tätigkeit finden,	
5 1)		Obwohl ich	gerne eine	Tätigkeit hä	tte, die mit d	dem Studium eng zusammenhängt, konnte ich keine finden	
52)		Die familiäre	Situation s	chränkte m	ieine Wahlmi	nöglichkeiten ein	
(53)		Die derzeitiç	ge Tätigkeit	ist Vorauss	etzung für ei	in später angestrebtes Berufsziel	
		Sonstiges:					

B Inwieweit sind Sie mit den verschiedenen Aspekten Ihrer	berufliche	on Situa	Lucii Zuii			
lch bin hinsichtlich	sehr zufrieden	2	3	4	gar nic zufriede 5	
der Arbeitsinhalte/der Tätigkeit						(56)
des Arbeits- und Betriebsklimas						(57)
der Sicherheit des Arbeitsplatzes						(58)
des Einsatzes im Studium erworbener Qualifikationen						(59)
der Möglichkeit, eine Arbeit zu haben, die einen fordert						(60)
der erreichten beruflichen Position						(61)
des Einkommens						(62)
der Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun						(63)
der Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen						(64)
der Aufstiegsmöglichkeiten						(65)
der Ziele und Zwecke der Arbeit						(66)
Und inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation <u>insc</u> sehr gar nicht zufrieden zufrieden	jesamt zu	frieden	?			
O Wie sehen Sie nach Ihren Erfahrungen im Beruf Bedeutun	g und Rol	le der V	_ Vissenso	haft? Bi	tte gebe	n Sie
0 Wie sehen Sie nach Ihren Erfahrungen im Beruf Bedeutun an, wieweit Sie die folgenden Einschätzungen teilen.	g und Rol trifft völlig zu	le der V	_ Vissenso	haft? Bi	tte gebe trifft ga nicht zu	r
0 Wie sehen Sie nach Ihren Erfahrungen im Beruf Bedeutun an, wieweit Sie die folgenden Einschätzungen teilen.	trifft	le der V	Vissensc	haft? Bi	trifft ga	r I
0 Wie sehen Sie nach Ihren Erfahrungen im Beruf Bedeutun an, wieweit Sie die folgenden Einschätzungen teilen.	trifft völlig zu				trifft ga nicht zu	r I
O Wie sehen Sie nach Ihren Erfahrungen im Beruf Bedeutun an, wieweit Sie die folgenden Einschätzungen teilen. Die modernen Gesellschaften sind auf die	trifft völlig zu	2	3		trifft ga nicht zu	r I Ka
O Wie sehen Sie nach Ihren Erfahrungen im Beruf Bedeutun an, wieweit Sie die folgenden Einschätzungen teilen. Die modernen Gesellschaften sind auf die Wissenschaften angewiesen	trifft völlig zu	2	3	4	trifft ga nicht zu	г I Ка (10)
O Wie sehen Sie nach Ihren Erfahrungen im Beruf Bedeutun an, wieweit Sie die folgenden Einschätzungen teilen. Die modernen Gesellschaften sind auf die Wissenschaften angewiesen Den Ergebnissen wissenschaftlicher Forschung wird in vielen Fällen voreilig vertraut	trifft völlig zu	2	3	4	trifft ga nicht zu	Ka (10)
Die modernen Gesellschaften sind auf die Wissenschaften angewiesen Den Ergebnissen wissenschaftlicher Forschung wird in vielen Fällen voreilig vertraut Viele Probleme wären besser lösbar, wenn Ergebnisse der Wissenschaften stärker berücksichtigt würden Man kann nicht den Wissenschaftlern anlasten, was aus	trifft völlig zu	2	3	4	trifft ga nicht zu	Ka (10) (11) (12)
Die modernen Gesellschaften sind auf die Wissenschaften angewiesen Den Ergebnissen wissenschaftlicher Forschung wird in vielen Fällen voreilig vertraut Viele Probleme wären besser lösbar, wenn Ergebnisse der Wissenschaften stärker berücksichtigt würden Man kann nicht den Wissenschaftlern anlasten, was aus ihren Forschungsergebnissen gemacht wird Die Wissenschaften folgen eigenen Entwicklungsrichtungen.	trifft völlig zu	2	3	4	trifft ga nicht zu	(10) (11) (12) (13)
Die modernen Gesellschaften sind auf die Wissenschaften angewiesen Den Ergebnissen wissenschaftlicher Forschung wird in vielen Fällen voreilig vertraut Viele Probleme wären besser lösbar, wenn Ergebnisse der Wissenschaften stärker berücksichtigt würden Man kann nicht den Wissenschaftlern anlasten, was aus ihren Forschungsergebnissen gemacht wird Die Wissenschaften folgen eigenen Entwicklungsrichtungen, die sich von außen kaum beeinflussen lassen Die Wissenschaftler an den Hochschulen sind zu wenig an praktischen Problemen interessiert	trifft völlig zu	2	3	4	trifft ga nicht zu	(10) (11) (12) (13) (14)
O Wie sehen Sie nach Ihren Erfahrungen im Beruf Bedeutun an, wieweit Sie die folgenden Einschätzungen teilen. Die modernen Gesellschaften sind auf die Wissenschaften angewiesen Den Ergebnissen wissenschaftlicher Forschung wird in vielen Fällen voreilig vertraut Viele Probleme wären besser lösbar, wenn Ergebnisse der Wissenschaften stärker berücksichtigt würden Man kann nicht den Wissenschaftlern anlasten, was aus ihren Forschungsergebnissen gemacht wird Die Wissenschaften folgen eigenen Entwicklungsrichtungen, die sich von außen kaum beeinflussen lassen Die Wissenschaftler an den Hochschulen sind zu wenig an praktischen Problemen interessiert	trifft völlig zu	2	3	4	trifft ga nicht zu	Ka (10) (11) (12) (13) (14) (15)

5. Weiterbildung

5.1	Hal gär	ben Sie sich in den letzten drei . ngen oder Selbststudium)?	Jahren beruflich w	eitergebilde	t (Teilnahn	ne an Veranst	altungen/Lehr-
(20) 1 2		Nein> <i>Bitte w</i> Ja	reiter mit Frage	6.1			
5.2	Bitt	e tragen Sie in das folgende Sc	hema nähere Anga	aben zu Ihre	er beruflich	en Weiterbild	ung ein.
		Thema	Veranstaltungsart (z.B. Einzel- veranstaltung, Kurs, Lehrgang, Umschulung, Selbststudium)	Vom Arbeit- geber veranlaßt? (ja)	Direkte Kosten (Gebühren, Material-, Reisekosten usw.)	Indirekte Kosten	Dauer (Zahl der Veranstaltungs- stunden)
	1) _						
	2) _						
	3) _						
	4) _						
	5) _						
	6) _						
	7) _						
5.3	Wel situ	che Auswirkungen hat Ihre obe ation gehabt? (Mehrfachnennung	n genannte Fort- u gen möglich)	nd Weiterbi	ldung bish	er für Ihre Bes	schäftigungs-
(22)		War wichtig, um überhaupt in eine	Beschäftigung hineinz	ukommen			
(23)		Trug zum Wechsel des Berufs bei					
(24)		Trug zum Wechsel des Arbeitgeber	s bei				
(25)		Verhalf mir zur ökonomischen Selb	ständigkeit (Firmengri	ündung o.ä.)			
(26)		Verhinderte eine Verschlechterung	der Berufssituation				
(27)		Gehörte in meinem Tätigkeitsbereid	ch dazu				
(28)		Hat mir zu einem höheren Einkomn	nen verholfen				
(29)		Hat mir zu einer besseren Position	verholfen				
(30)		Hat noch keine Auswirkungen geha	bt				
(31)		Führte zu keinen Veränderungen de	er Beschäftigung, obw	ohl ich das vo	orher erwarte	t hatte	
(32)		Sonstiges:	- - -				

5.4	Und wie würden Sie dabei die sachlichen Erträge Ihrer W Vertiefung, Beseitigung fachlicher Mängel, Wissensgewir Persönlichkeit)?	nn über d	en Betri	eb, Weite	erentwic	:klung der
	6. Lebenssitua	ation				
	Neben dem Berufsverlauf und der beruflichen Situation Lebenssituation sowie das Verhältnis von Beruf und auf Interesse, da sie die berufliche Entwicklung mit beeinflu	Berberufli Issen kör	ichen Le nnen.	ebensbe	reichen	von
5.1	Wenn Sie Ihre außerberuflichen Aktivitäten betrachten, we Bereiche?	elche Rol sehr	le spiele	en dabei	die folg	enden gar nicht
		wichtig	2	3	4	wichtig 5
	Freundeskreis					Kai
	Hobbies					
	Sport (aktiv)					
	Kunst/Kultur					
	Partner/eigene Familie					
	Eltern/Geschwister					
	Sonstiges:					
5.2	Haben Sie eine Partnerin/einen Partner?		·			
9) 1	Ja, lebe mit der Partnerin/dem Partner zusammen					
2	Ja, lebe aber nicht mit der Partnerin/dem Partner im selben H	laushalt				
3	Nein> Bitte weiter mit Frage 6.6					
. 3	Sind Sie verheiratet?					
1	Ja					
2	Nein					
	Ist Ihre Partnerin/Ihr Partner zur Zeit (Mehrfachnennungen	möglich)				
.4						
. 4	☐ In Ausbildung					
	☐ In Ausbildung ☐ Vollzeitig berufstätig					
21)	—					

6.5	Wel	che Ausbildung hat Ihre Partnerin/Ihr Partner? Bitte	geben Sie	jeweils n	ur den h	öchsten A	Abschluß	an.
(26)		im Hinblick auf den allgemeinbildenden Schulabschluß						
1		Ohne schulischen Abschluß						
2		Hauptschulabschluß						
3		Realschulabschluß, Mittlere Reife						
4		Fachhochschulreife, Abschluß einer Fachoberschule						
5		Hochschulreife (allgemein oder fachgebunden)						
(27)		im Hinblick auf den berufsqualifizierenden Abschluß						
(27) 1		ohne beruflichen Abschluß						
2		Lehrabschluß						
3		Fachschulabschluß; Meister-, Technikerabschluß						
4		Fachhochschulabschluß						
5		Universitätsabschluß (Diplom, Staatsexamen, Magister)						
6		Promotion						
6.6	Habe	en Sie Kinder?						
(28) 1		Nein						
2	\Box	Ja, Kind(er)						
	_		lter des jüi	nasten Ki	ndes:	Jahre		
		(30-31)				-33)		
 6.7	(Hau	riele Stunden verbringen Sie etwa wöchentlich mit hä shalt, Kindererziehung und ähnliches), und - wenn S	iuslichen ie eine Pa	/familiäi artnerin/	en Arbei einen Pa	tsaufgal irtner ha	oen ben - wie	eviele
	(Hau	riele Stunden verbringen Sie etwa wöchentlich mit hä shalt, Kindererziehung und ähnliches), und - wenn S den wendet Ihre Partnerin/Ihr Partner dafür auf?	ie eine Pa	/familiäi artnerin/ tunden	en Arbei einen Pa	tsaufgat irtner ha	pen ben - wie	eviele
	(Hau Stun Ich se	riele Stunden verbringen Sie etwa wöchentlich mit härshalt, Kindererziehung und ähnliches), und - wenn S den wendet Ihre Partnerin/Ihr Partner dafür auf? Ibst: Stunden Meine Partnerin/Mein Partner: ca	ie eine Pa	artnerin/	en Arbei einen Pa	tsaufgal	oen ben - wi	eviele
	(Hau Stun Ich se	riele Stunden verbringen Sie etwa wöchentlich mit hä ishalt, Kindererziehung und ähnliches), und - wenn S den wendet Ihre Partnerin/Ihr Partner dafür auf? ibst:Stunden Meine Partnerin/Mein Partner: ca	ie eine Pa	artnerin/	en Arbei einen Pa	ertner ha	ben - wid	
	(Hau Stun Ich se	riele Stunden verbringen Sie etwa wöchentlich mit härshalt, Kindererziehung und ähnliches), und - wenn S den wendet Ihre Partnerin/Ihr Partner dafür auf? Ibst: Stunden Meine Partnerin/Mein Partner: ca	St	artnerin/ tunden	einen Pa	ertner ha	stimme g	
	(Hau Stun Ich se Wie	riele Stunden verbringen Sie etwa wöchentlich mit härshalt, Kindererziehung und ähnliches), und - wenn S den wendet Ihre Partnerin/Ihr Partner dafür auf? Ibst: Stunden Meine Partnerin/Mein Partner: ca	Stimme	artnerin/	en Arbei einen Pa	ertner ha	ben - wid	
	(Hau Stun Ich se Wie s	riele Stunden verbringen Sie etwa wöchentlich mit hashalt, Kindererziehung und ähnliches), und - wenn Sie den wendet Ihre Partnerin/Ihr Partner dafür auf? Stunden Meine Partnerin/Mein Partner: ca (34-36) Stehen Sie zu den folgenden Aussagen? In sind für mich eine Bereicherung meines Lebens	Stimme	artnerin/ tunden	einen Pa	ertner ha	stimme g	ar
	(Hau Stun Ich se Wie s	riele Stunden verbringen Sie etwa wöchentlich mit härshalt, Kindererziehung und ähnliches), und - wenn Sie den wendet Ihre Partnerin/Ihr Partner dafür auf? Stunden Meine Partnerin/Mein Partner: ca (34-36) stehen Sie zu den folgenden Aussagen? r sind für mich eine Bereicherung meines Lebens	Stimme	artnerin/ tunden	einen Pa	ertner ha	stimme g	ar
	(Hau Stun Ich se Wie s Kinde	riele Stunden verbringen Sie etwa wöchentlich mit hashalt, Kindererziehung und ähnliches), und - wenn Sie den wendet Ihre Partnerin/Ihr Partner dafür auf? Stunden Meine Partnerin/Mein Partner: ca (34-36) stehen Sie zu den folgenden Aussagen? er sind für mich eine Bereicherung meines Lebens und Kinder sind meiner Ansicht eine Überforderung r gehören zum Leben einfach dazu	Stimme	artnerin/ tunden	einen Pa	ertner ha	stimme g	ar (41)
	(Hau Stun Ich se Wie s Kinde Beruf nach (Kinde	riele Stunden verbringen Sie etwa wöchentlich mit härshalt, Kindererziehung und ähnliches), und - wenn Sie den wendet Ihre Partnerin/Ihr Partner dafür auf? Stunden Meine Partnerin/Mein Partner: ca (34-36) stehen Sie zu den folgenden Aussagen? r sind für mich eine Bereicherung meines Lebens	stimme völlig zu	tunden	einen Pa	ertner ha	stimme g	(41) (42) (43)
	Kinde Kinde Kinde Kinde Kinde Eine F	riele Stunden verbringen Sie etwa wöchentlich mit härshalt, Kindererziehung und ähnliches), und - wenn Sie den wendet Ihre Partnerin/Ihr Partner dafür auf? Stunden Meine Partnerin/Mein Partner: ca (34-36) stehen Sie zu den folgenden Aussagen? r sind für mich eine Bereicherung meines Lebens	stimme völlig zu	artnerin/ tunden	einen Pa	ertner ha	stimme g	(41)
	Kinde Beruf nach (Kinde Kinde Kinde Kinde Kinde Kinde Kinde Kinde	riele Stunden verbringen Sie etwa wöchentlich mit härshalt, Kindererziehung und ähnliches), und - wenn Sien wendet Ihre Partnerin/Ihr Partner dafür auf? Stunden Meine Partnerin/Mein Partner: ca (34-36) Stehen Sie zu den folgenden Aussagen? Freine Überforderung meiner Ansicht eine Überforderung Freine Überforderung meiner Ansicht eine Überforderung Freine Sie zu den folgenden Gazu Freine Sie zu den folgenden Gazu Freine Überforderung Freine Sie zu den folgenden Aussagen? Freine Überforderung Freine Sie zu den folgenden Aussagen?	stimme völlig zu	tunden	einen Pa	ertner ha	stimme g	(41) (42) (43)
6.8	Kinde	riele Stunden verbringen Sie etwa wöchentlich mit härshalt, Kindererziehung und ähnliches), und - wenn Sie den wendet Ihre Partnerin/Ihr Partner dafür auf? Stunden Meine Partnerin/Mein Partner: ca (34-36) stehen Sie zu den folgenden Aussagen? r sind für mich eine Bereicherung meines Lebens	stimme völlig zu	tunden	3 🖂	ertner ha	stimme g	(41) (42) (43) (44)
6.8	Kinde	riele Stunden verbringen Sie etwa wöchentlich mit härshalt, Kindererziehung und ähnliches), und - wenn Sie den wendet Ihre Partnerin/Ihr Partner dafür auf? Stunden Meine Partnerin/Mein Partner: ca (34-36) stehen Sie zu den folgenden Aussagen? r sind für mich eine Bereicherung meines Lebens	stimme völlig zu	tunden	3 CCCCCCCCCCCCCCCCCCCCCCCCCCCCCCCCCCCC	irtner ha	stimme g	(41) (42) (43) (44) (45)
6.8	Kinde Stune Kinde	riele Stunden verbringen Sie etwa wöchentlich mit härshalt, Kindererziehung und ähnliches), und - wenn Sie den wendet Ihre Partnerin/Ihr Partner dafür auf? Stunden Meine Partnerin/Mein Partner: ca (34-36) Stehen Sie zu den folgenden Aussagen? Freine Überforderung meines Lebens	stimme völlig zu	tunden 2	3	artner ha	stimme g nicht zu 5	(41) (42) (43) (44) (45) (46)
6.8	Kinde Stune Kinde	riele Stunden verbringen Sie etwa wöchentlich mit härshalt, Kindererziehung und ähnliches), und - wenn Sie den wendet Ihre Partnerin/Ihr Partner dafür auf? Stunden Meine Partnerin/Mein Partner: ca (34-36) stehen Sie zu den folgenden Aussagen? r sind für mich eine Bereicherung meines Lebens und Kinder sind meiner Ansicht eine Überforderung r gehören zum Leben einfach dazu r schränken den Freiraum für meine nlichen Interessen zu sehr ein rendbetreuung meiner Kinder (Kinderen, Verwandte etc.) lehne ich ab rn zuliebe stelle ich meine Ansprüche n Beruf zurück	stimme völlig zu	tunden 2	3	artner ha	stimme g nicht zu 5	(41) (42) (43) (44) (45) (46)
6.8	Kinde Stune Kinde Kinde Kinde Kinde Kinde Kinde Kinde Mersön Kinde	riele Stunden verbringen Sie etwa wöchentlich mit härshalt, Kindererziehung und ähnliches), und - wenn Sie den wendet Ihre Partnerin/Ihr Partner dafür auf? Stunden Meine Partnerin/Mein Partner: ca (34-36) Stehen Sie zu den folgenden Aussagen? Freine Überforderung meines Lebens	stimme völlig zu	tunden 2	3	artner ha	stimme g nicht zu 5	(41) (42) (43) (44) (45) (46)
6.8 6.9	Kinde Beruf nach (Kinde Menr In we	riele Stunden verbringen Sie etwa wöchentlich mit härshalt, Kindererziehung und ähnliches), und - wenn Sie den wendet Ihre Partnerin/Ihr Partner dafür auf? Stunden Meine Partnerin/Mein Partner: ca (34-36) Stehen Sie zu den folgenden Aussagen? Freine Überforderung meines Lebens	stimme völlig zu Partner un rerpunkt b	tunden 2	3	artner ha	stimme g nicht zu 5	(41) (42) (43) (44) (45) (46)
6.9 6.9	Kinde Beruf nach (Kinde Kinde Kinde Kinde Menr In we	riele Stunden verbringen Sie etwa wöchentlich mit härshalt, Kindererziehung und ähnliches), und - wenn Sie den wendet Ihre Partnerin/Ihr Partner dafür auf? Stunden Meine Partnerin/Mein Partner: ca Stunden Meine Partnerin/Mein Partner: ca (34-36) stehen Sie zu den folgenden Aussagen? r sind für mich eine Bereicherung meines Lebens und Kinder sind meiner Ansicht eine Überforderung r gehören zum Leben einfach dazu r schränken den Freiraum für meine nlichen Interessen zu sehr ein Fremdbetreuung meiner Kinder (Kinderen, Verwandte etc.) lehne ich ab rn zuliebe stelle ich meine Ansprüche n Beruf zurück n Sie die beiden Lebensbereiche Familie (Partnerin/Istichem dieser beiden Bereiche liegt derzeit der Schwender Beruf ist für mich vorrangig	stimme völlig zu Partner un rerpunkt b	tunden 2	3	artner ha	stimme g nicht zu 5	(41) (42) (43) (44) (45) (46)

		
6.1 (49)	0 Und	wo wird dieser Schwerpunkt <u>in den nächsten Jahren</u> voraussichtlich liegen?
(49)		Der Beruf wird für mich vorrangig sein
2		Familie und Beruf werden für mich einen annähernd gleichen Stellenwert haben
3		Die Familie wird für mich vorrangig sein
4		Ich bin mir da noch nicht sicher
5		Sonstiges:
6 1	1 Rea	heightigen Sie in den nächsten Jahren Ihre Bernfetätteleiten der William Greine
(50-51	bzw	bsichtigen Sie, in den nächsten Jahren Ihre Berufstätigkeit aus familiären Gründen einzuschränke . ganz aufzugeben?
1		Nein Pitto woiter mit Franc 6 12
2		Weiß nicht }> Bitte weiter mit Frage 6.13
3		Trifft nicht zu, habe bereits meine Berufstätigkeit aus familiären Gründen aufgegeben
4		Ja, werde die Berufstätigkeit ganz aufgeben
5		Ja, werde teilzeitig berufstätig sein
6		Ja, werde gelegentlich berufstätig sein
6.12	2 Beal	osichtigen Sie, danach wieder eine Berufstätigkeit aufzunehmen? (Falls Sie derzeit nicht berufstätig
(52)	Siriu	geben Sie bitte die Gesamtdauer der geplanten Unterbrechung an)
1		Ja, nach insgesamt ca Jahren (53-54)
2		Nein
3		Weiß nicht
6.13		groß ist die Entfernung zwischen Ihrem jetzigen Wohnort und Ihrem früheren Studienort (gemeint
(55)	der (Ort, an dem Sie vor ca. 4 - 5 Jahren Ihr Studium abgeschlossen haben)?
1		Jetziger Wohnort und Studienort sind identisch
2		Bis 50 km
3		Über 50 km bis 100 km
4		Über 100 km bis 250 km
5		Über 250 bis 500 km
6		Über 500 km
6.14	Wie	groß ist die Entfernung zwischen dem jetzigen Wohnort und dem Wohnort der Eltern (Heimatort)?
(56) 1	Г	Jetziger Wohnort und Heimatort sind identisch
2		Bis 50 km
3		Über 50 km bis 100 km
4		Über 100 km bis 250 km
5		Über 250 km bis 500 km
6		Über 500 km
v		0301 000 NM
6.15	Falls Entfe	Sie den Ort, an dem Sie vor ca. drei Jahren gewohnt haben, gewechselt haben: Wie groß ist die rnung zwischen dem damaligen und Ihrem jetzigen Wohnort?km (57-60)
 6.16	Bitte	noch ist die Ihrem <u>Haushalt</u> monatlich zur Verfügung stehende Geldsumme? geben Sie den Durchschnitt der letzten drei Monate an. Berücksichtigen Sie gegebenenfalls auch ommen des Partners/der Partnerin, Vermögen, Zuwendungen von Eltern, Arbeitslosenhilfe o.ä.
	DM _	Anzahl der Personen im Haushalt:
		(61-67)

7. Berufsvorstellungen

	7.1	Tur	SICU	gar n	icnt a	IS WIC	f so wicl htig, z.B lla von 1	. eher	als ei	in not	darin wendig	aufgel ges Üb	nen woller el. Wie wi	n; ande	ere en Sie se	npfind	len d	en Be	_ ∍ruf įkeit
rte 17				hr htig							llig ichtig								
	(15)			1 7	: [2	3	Г	4		5 ¬								
									_										
	7.2/	per zu d beru	sonii den fo ufstäti	ch an olgend ig sind	einei den Ar d, krei	r Beru ntwort uzen S	fstätigk	eit bes nauf de	onde: er link	rs wic en be	:htig? E ziehund	Bitte be asweis	nd beruflic eantworten e der recht	Sie die	se he	iden I	Franc	n iaw	n eils
		he	utiger	akteri: ı Tätiç	sierun keit/S	g der Situatio	on								Eiger	e Eins	stellur	ıg	
		triff völli	g		ç	trifft gar nic	ht							ist n				ist m völli	
		Zu 1	2	3	4	2u 5								wich	tig 2	3	4	ınwicl 5	ňtig
	(16)						weitgel	nend eig	gene A	rbeitsp	olanung			🗌					(40)
	(17)						Möglich	nkeit zu	wisse	nschaf	tlicher T	ätigkeit	t						(41)
	(18)						übersic	htliche	und ge	eregelt	e Aufga	ben							(42)
	(19)						auch na	ach größ	Berer L	Jnterbi	r Tätigke rechung Veiterqu		ion)	🗆					(43)
	(20)						gute M	öglichke	it, me	ine fac	hlichen	Stärker	n einzusetze	en 🔲					(44)
	(21)						Möglich theoreti zum Eir	sche/m	ethod	ische /	ch tätig Ansätze	zu sein meines	, wo Faches	🗆					(45)
	(22)						hohe Si	cherhei	t des A	Arbeits	platzes			\square	П				(46)
	(23)						Möglich (z. B. in	ikeit, an der Näl	einem ne von	n besti Partn	mmten er/in, Ve	Ort zu v erwandt	wohnen ten, Freunde	en) [(47)
	(24)												g						(48)
	(25)																		(49)
	(26)						Möglich	keit zur	Entwi	cklung	und Ve	rwirklic	hung						(50)
	(27)			П	П	П									П				(51)
	(28)																		(52)
	(29)															П			(53)
	(30)						Chance	n zu pol	itische	er Einfl	ußnahm	ne		. 🗆					(54)
	(31)						gute Mö wechsel	glichkei n, wenn	it, Ort die Ta	der Tä ätigkei	tigkeit b t länger	zw. Org fristig n	ganisation z icht zusagt	u 🗆					(55)
	(32)						eine Arb	eit, die	einen :	forder	t								(56)
	(33)						gute Auf	stiegsm	nöglich	nkeiten	1			. 🔲					(57)
	(34)						begrenz für Freiz	te Arbei eit und	tsbela andere	stung, e Tätig	viel Rau keiten	um							(58)
	(35)						Möglichl und Leit	keit der ungsauf	Übern Igaber	ahme	von Koo	ordinati	ons-					_ _	(59)
	(36)												anderen						(60)
	(37)												it zu tun						(61)
					_						-								(~~)

	7.4	We näc	Iche Veränderungen der Beschäftigung gegenüber der derzeitigen Situation wollen Sie in den Shsten fünf Jahren realisieren? (Mehrfachnennungen möglich)
			Ich beabsichtige
Karte 18	(10)		den Wechsel des Arbeitgebers
	(11)		den Wechsel zu einem anderen Einsatzbereich innerhalb derselben Firma/Einrichtung:
	(12)		mich selbständig zu machen; Arbeitsgebiet:
	(13)		nicht mehr selbständig/freiberuflich tätig zu sein
	(14)		überhaupt eine berufliche Tätigkeit aufzunehmen
	(15)		eine berufliche Situation zu erreichen, die sich besser mit der Situation der Partnerin/des Partners vereinbaren läßt
	(16)		eine höhere Position zu erreichen
	(17)		eine sicherere Beschäftigung zu erlangen
	(18)		eine stärkere Verwendung meiner Qualifikation zu erreichen
	(19)		ein höheres Einkommen zu erreichen
	(20)		wichtigere Aufgaben zu übernehmen
	(21)		eine weniger belastende Tätigkeit aufzunehmen
	(22)		eine bessere Chance zur beruflichen Weiterqualifizierung zu erlangen
	(23)		eine Tätigkeit zu übernehmen, die stärker meinen Neigungen entspricht
	(24)		Sonstiges:
	(25)		keinerlei größere Veränderung
		ber u mög	fig im Vergleich zu Personen, die nicht studiert haben. Welche der folgenden Äußerungen über die ufliche Lage von Absolventen Ihres Faches treffen Ihrer Ansicht nach zu? (Mehrfachnennungen glich)
			Hochschulabsolventen meines Faches
	(30)		haben eine freiere Arbeitseinteilung
	(31)		müssen intensiver arbeiten
	(32)		haben oft längere Arbeitszeiten
	(33)		werden nicht so wirksam durch Gewerkschaften vertreten
	(34)		haben größere Verantwortung
	(35)		haben eine gesicherte Beschäftigung
	(36)		können ihre Qualifikation in größerem Ausmaß einsetzen
	(37)		sind weniger kollegial zueinander
	(38)		gehen den Dingen in der Arbeit mehr auf den Grund
	(39)		beschäftigen sich auch in ihrer Freizeit häufiger noch mit beruflichen Problemen
	(40)		haben umfassendere Tätigkeiten
	(41)		haben bessere Aussichten, im Beruf vorwärts zu kommen
	(42)		können sich besser auf eine unsichere Zukunft einstellen
	(43)	\Box	können ihre persönlichen Interessen besser vertreten

7.6	Wie beurteilen Sie vor dem Hintergrund Ihrer beruflichen Erfahrungen die Stärken bzw. die Schwäck Ihres Studiums?
7.7	Gibt es wichtige Anforderungen in Ihrer Arbeit, auf die Sie durch Ihr Studium überhaupt nicht vorber wurden?
 7.8	Welche Veränderungen des Hochschulstudiums (fachliche Akzente, Lehrformen o.ä.) würden Sie nac Ihren jetzigen beruflichen Erfahrungen anregen?
	Wir danken Ihnen sehr herzlich für die Mühe, die Sie sich beim Ausfüllen dieses Fragebogens gemacht haben.
	Bitte tragen Sie Ihren Namen in das vorbereitete Feld ein. Damit helfen Sie uns, die Informationen aus diesem Fragebogen mit denen der vorangegangenen Befragung zu verbinden.
	Falls sich Ihre Adresse geändert hat und Sie an einem Ergebnisbericht interessiert sind, tragen Sie bitte auch Ihre neue Adresse ein.
	Ihr Projekt-Team der Kasseler Absolventenstudie
_	wird (zum Datenschutz) bei Eingang des Fragebogens abgetrennt
	Name, Vorname (ggf. Geburtsname)
L	
a	laben Sie Interesse n einem Ergebnisbericht?
a	